



## Pressemeldung

### zur 262. Saarbrücker Montagsdemo gegen Hartz IV am 18.01.2010

---

Wir waren heute nur eine kleine Truppe, die sich ums offene Mikrofon vor der Thalia-Buchhandlung in der Bahnhofstrasse versammelt hat. Es ging am heutigen Montag vor allem um Verlautbarungen des Hessischen Ministerpräsidenten Roland Koch. Der stellvertretende CDU-Chef hat eine Arbeitspflicht für Hartz-IV-Empfänger gefordert und dadurch bei den Montagsdemonstranten herbe Kritik geerntet.

Es sind Unternehmer und Kapitalbesitzer, die Arbeitsplätze zerstören, es sind nicht die Arbeitslosen, die an der Arbeitslosigkeit die Schuld tragen, Koch weiß das ganz genau. Eine Demonstrantin hat das mit Namen genannt, was wir alle darüber denken. Das ist die Einführung von Sklaverei. Was diese Politiker sich alles erlauben, ohne das sie dafür zur Rechenschaft gezogen werden. „Auf eine solche Demokratie pfeife ich“. Fast jeder der Runde hat zu Kochs Äusserung seine kritische Meinung abgegeben.

Eine Demonstrantin erzählte, dass eine Kollegin von ihr entlassen wurde und später wieder eingestellt wurde, jedoch zu einem deutlich niedrigeren Gehalt. Auch die Arbeitsplatzverlegung bei Saarkohle hat viele Mitstreiter erregt. Leute, die noch Arbeit haben werden erpresst, unter dem Vorwand Hartz IV zu vermeiden, eine solche Verlegung gefährdet Familien, denn nicht jeder kann einfach aus seinem Umfeld gerissen werden.

Es zeigt sich: Armut ist ein Teil dieser Politik, mit den meisten Jobs, die heute noch angeboten werden, kommt man gar nicht aus Hartz IV heraus. Ein-Euro-Jobs an Schulen sollte es gar nicht geben, wer Kinder gut betreut, muss auch gut bezahlt werden. Ich sage dazu, keine Arbeit kann so wertlos sein, das man sie mit einem Euro bezahlen kann.

Am Samstag findet in Saargemünd eine Demonstration gegen dem Bau des Gasgroßkraftwerkes in Hambach statt. Die Demonstranten treffen sich um 14 Uhr 30 vor dem Bahnhof in Saargemünd.

Vorankündigung: Anlässlich der Verhandlung am 02.02.2010 am Amtsgericht Saarbrücken, wo eine Frau wegen des Verlustes ihrer Einlagen bei der Citibank streitet, wird die Montagsdemo am 01.02.2010 das Schwerpunktthema Banken behandeln. Jeder, der etwas dazu beitragen möchte, ist herzlich eingeladen, am offenen Mikrofon seine Meinung zu äußern.

Der Kampf geht weiter, am 25.01.2010 stehen wir wieder bereit zur Montagsdemo, um 18h an der ARGE geht's los.

A. Hirsch

[www.montagsdemo-saar.de](http://www.montagsdemo-saar.de)